



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäuml, Doris Rauscher, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/5019, 19/6072

### **Sprachstandstests korrekt umsetzen und Lehrkräfte angemessen entlohnen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung und Kultus über den konkreten Umsetzungsstand der Sprachstandserhebungen vor der Sommerpause 2025 zu berichten.

Dabei ist im Einzelnen u. a. einzugehen auf

- die Anzahl der stattgefundenen Fortbildungen bis 15. Februar 2025, die Anzahl der Teilnehmenden sowie ihr Feedback,
- konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Grundschulen (z. B. Schulleitungen, Beratungslehrkräfte) vor Ort bei der Organisation und Durchführung der Tests,
- den eingeplanten Zeitaufwand für die Tests sowie die vorgesehene Kompensation der Mehrarbeit der Lehrkräfte,
- die Zahl der neu geschaffenen Stellen im Rahmen der Sprachstandserhebungen,
- den Zeitplan der Umsetzung der Sprachstandserhebungen,
- das Feedback der Träger und Leitungen von Kindertagesstätten und Kommunen zum Stand der Umsetzung,
- die Frage, ob alle Kinder mit Sprachförderbedarf tatsächlich einen Platz in einem Kurs bekommen,
- ggf. die Erhöhung der Anzahl der Vorkurse Deutsch und andere Instrumente der Sprachförderung von Kindern.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident